

535486-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Generalplanung Neubau einer Förderschule Schwerpunkt Geistige Entwicklung in Wittingen im Landkreis Gifhorn

OJ S 147/2026 03/08/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SchulsanierungsGmbH des Landkreises Gifhorn

E-Mail: stefan.latosik@kapellmann.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalplanung Neubau einer Förderschule Schwerpunkt Geistige Entwicklung in Wittingen im Landkreis Gifhorn

Beschreibung: Der Landkreis Gifhorn plant den Neubau einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung am Standort Wittingen. Planung, Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme soll durch den Auftraggeber erfolgen. Gemäß Bedarfsplanung soll die Schule zunächst 1-zügig geplant werden, jedoch die Möglichkeit einer 2-zügigen Erweiterbarkeit berücksichtigen. Mit der Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie inklusive Kostenschätzung wurde ein externes Planungsbüro beauftragt. Die Brutto-Grundfläche (BGF) für den Neubau beträgt insgesamt ca. 6.676 m². Die geschätzten Investitionskosten belaufen sich auf ca. 37,78 Mio. EUR brutto. Im Rahmen einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Anlage 5) wurden ergebnisoffen verschiedene Beschaffungsvarianten untersucht. Das Baugrundstück befindet sich an der Straße Am Kleinbahnhof in 29378 Wittingen und umfasst eine Grundstücksfläche von ca. 13.826 m². Gemäß der Gebäudekonzeption gliedert sich das Schulgebäude in mehrere Funktionsbereiche, darunter einen Gemeinschaftsbereich, Fachunterrichtsräume (FUR I und FUR II), allgemeine Unterrichtsräume (AUR), eine Sporthalle, einen Therapiebereich mit Trainingswohnung sowie einen Verwaltungsbereich im Obergeschoss. Die Bruttogrundfläche des Schulgebäudes beträgt ca. 5.939 m². Darüber hinaus sind Erweiterungsflächen für zusätzliche Unterrichtsräume vorgesehen, um die 2-zügige Erweiterbarkeit sicherzustellen. Die Außenanlagen umfassen u. a. Pausenhöfe, eine Außensportfläche (ca. 1.300 m²), eine Spielfläche sowie Parkplatz- und Vorfahrtsflächen von ca. 5.000 m² mit insgesamt 88 Stellplätzen. Hinsichtlich der erforderlichen Außenanlagen sind die besonderen Anforderungen einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung zu berücksichtigen. Die Einzelheiten ergeben sich aus der Bedarfsplanung sowie der Machbarkeitsstudie.

Kennung des Verfahrens: a141f934-dc75-4831-ab35-5c973405b4ca

Interne Kennung: 3619/2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Der Auftrag für die Generalplanung wird in einem Verhandlungsverfahren mit integriertem Teilnahmewettbewerb nach Maßgabe der §§ 74 und 17 VgV vergeben. Um den besonderen zeitlichen Anforderungen des AGs zu tragen, ist eine Beschleunigung aller Maßnahmen notwendig gewordenen. Es ist daher mit dem Teilhmantrag gleichzeitig ein verbindliches Erstangebot abzugeben (sog. "2-Umschlagverfahren"). In Übereinstimmung mit § 17 VgV wird der Auftraggeber den Teilnahmewettbewerb der Angebotsöffnung vorschalten. Teilhmantrag und Erstangebot sind jeweils elektronisch in separaten (PDF)-Dateien abzugeben und mit eindeutigen Dateinamen "Teilnahmeunterlagen" und "Angebot" o.ä. zu versehen, die dem AG die gestufte Öffnung ermöglichen. Die das Angebot enthaltene Datei soll vom Bieter mit einem Passwort geschützt we Zunächst werden daher nur die Teilhmanträge gesichtet und bewertet. Nach Auswertung der Teilhmanträge wird der AG nur diejenigen Bieter um unverzügliche Übersendung des jeweiligen Passwortes für die Angebotsdatei über dtvp bitten, die grundsätzlich geeignet sind. Berücksichtigt werden dabei jedoch nur die Angebote der drei besten Teilnehmer. Nur diese Erstangebote werden nach Maßgabe der Wertungsmatrix bewertet. Die Beschleunigung ist erforderlich, da das Neubauvorhaben zeitnah geplant und umgesetzt werden muss, damit die Förderschule Geistige Entwicklung schnellstmöglich für den Schulbetrieb zur Verfügung steht.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YYVMG8D#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: siehe §§ 123, 124 GWB (Weitere Details ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen.)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalplanung Neubau einer Förderschule Schwerpunkt Geistige Entwicklung in Wittingen im Landkreis Gifhorn

Beschreibung: Gegenstand dieses Verfahrens sind die für die Projektvorbereitung, Planung und Umsetzung des verfahrensgegenständlichen Bauvorhabens erforderlichen

Generalplanungsleistungen (LPH1-9), insbesondere wie sie im Leistungsbild (Anlage 2c) sowie dem Muster-Generalplanervertrag (Anlage 2b) beschrieben sind.

Interne Kennung: 3619/2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister (z. B. Ingenieur- oder Architektenkammer) ist als Kopie beizufügen. Detaillierte Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ein zum Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als 12 Monate alter Nachweis des Versicherers bzw. Kreditinstituts über eine bestehende Planungs- und Bauhaftpflichtversicherung oder unwiderrufliche Erklärung des Versicherers (nicht Versicherungsmakler), dass im Auftragsfalle der für den Leistungserbringer erforderliche Versicherungsschutz gewährt wird, mit folgenden Deckungssummen liegt vor: -

Personenschäden: 3,0 Mio. EUR (zweifach maximiert) - Sonstige Schäden: 1,0 Mio. EUR (zweifach maximiert) Detaillierte Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Umsatz, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Soweit der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft auf Kapazitäten Dritter (andere Architektur-/Planungsbüros)

zurückgreift (Eignungsleihe), sind die vorstehenden Angaben und Erklärungen auch von diesen vorzulegen. Der Bewerber muss folgende Mindestanforderungen erfüllen, um nicht vom Verfahren ausgeschlossen zu werden: Der durchschnittliche Jahresumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren mit vergleichbaren Planungsleistungen muss mindestens 2,0 Mio. EUR netto betragen. Detaillierte Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der fest angestellten Mitarbeiter im Formblatt Teilnahmeantrag (Anlage 1), und zwar für 2025 (aktueller Stand), 2024, 2023, jeweils Beschäftigte gesamt, davon Partner/Geschäftsführer, davon mit Qualifikation Architekt /Ingenieur, davon Fachbereich Objektplanung, davon Fachbereich TA-Planung, davon Fachbereich Tragwerksplanung. Soweit der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft auf Kapazitäten Dritter (andere Architektur-/Planungsbüros) zurückgreift (Eignungsleihe), sind die vorstehenden Angaben und Erklärungen auch von diesen vorzulegen. Der Bewerber muss folgende Mindestanforderungen erfüllen, um nicht vom Verfahren ausgeschlossen zu werden: Zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist müssen mindestens 10 Mitarbeiter mit der Qualifikation Architekt oder Ingenieur beschäftigt werden (einschließlich Führungsebene /Partner). Detaillierte Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vom Bewerber sind mindestens folgende Unternehmenreferenzen einzureichen, um nicht vom Verfahren ausgeschlossen zu werden: A) Mindestens eine Projektreferenz über vergleichbare Generalplanungsleistungen mit mindestens den folgenden Parametern: - Mindestens HOAI-Leistungsphasen 2-8 in mindestens den HOAI-Leistungsbild Objektplanung Gebäude und TA-Planung sowie mindestens HOAI-Leistungsphase 2-5 im Leistungsbild Tragwerksplanung zum Ablauf der Teilnahmefrist vollständig erbracht - Neubau eines vergleichbaren Gebäudes im Hochbau. Vergleichbar sind insbesondere folgende Gebäudetypen gemäß Anlage 10.2 der gültigen HOAI ab der Honorarzone III: - Ausbildung/Wissenschaft/Forschung: Schulgebäude, Bildungszentren, Hochschulen, Universitäten, Akademien - Bausumme KG 200-500 (DIN 276) mind. 15 Mio. EUR brutto - BGF mindestens 7.000 m² - Abschluss Planungsleistung nicht vor 01.01.2020 (maßgeblich ist die Abnahme der Bauleistung; ohne Berücksichtigung einer etwaigen Beauftragung der LPH 9) - Für einen öffentlichen Auftraggeber i. S. d. § 98 GWB erbracht B) Mindestens eine weitere Projektreferenz über vergleichbare Objektplanungsleistungen mit mindestens folgenden Parametern: - Mindestens HOAI-Leistungsphasen 2-8 im HOAI-Leistungsbild Gebäude zum Ablauf der Teilnahmefrist vollständig erbracht - Neubau oder Erweiterungsneubau eines vergleichbaren Gebäudes im Hochbau. Vergleichbar sind insbesondere folgende Gebäudetypen gemäß Anlage 10.2 der gültigen HOAI ab der Honorarzone III: - Ausbildung/Wissenschaft/Forschung: Schulgebäude, Bildungszentren, Hochschulen, Universitäten, Akademien - Bausumme KG 200-500 (DIN 276) mind. 10 Mio. EUR brutto - Abschluss Planungsleistung nicht vor 01.01.2023 (maßgeblich ist die Abnahme der Bauleistung; ohne Berücksichtigung einer etwaigen Beauftragung der LPH 9) - Für einen öffentlichen Auftraggeber i. S. d. § 98 GWB erbracht Detaillierte Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 180,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 1.1 Wertungssumme gemäß Preisblatt

Beschreibung: siehe Ziffer 4.3 der Verfahrensinformation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2.1.1 Qualität des Projektteams - Berufserfahrung (Unterkriterium 1)

Beschreibung: siehe Ziffer 4.3 der Verfahrensinformation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2.1.2 Qualität des Projektteams - Erfahrung und Qualifikation (Unterkriterium 2)

Beschreibung: siehe Ziffer 4.3 der Verfahrensinformation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2.2 Durchführungskonzept

Beschreibung: siehe Ziffer 4.3 der Verfahrensinformation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2.3 Terminkonzept

Beschreibung: siehe Ziffer 4.3 der Verfahrensinformation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVMG8D/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: siehe Vergabeunterlagen

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVMG8D>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVMG8D>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG behält sich aufgrund der Eilbedürftigkeit des Verfahrens jedoch vor, auf die Nachforderung zu verzichten und unvollständige Teilnahmeanträge und Erstangebote vom Verfahren auszuschließen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 GWB sind

Nachprüfungsanträge in bestimmten Fällen unzulässig: Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

SchulsanierungsGmbH des Landkreises Gifhorn

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: SchulsanierungsGmbH des Landkreises Gifhorn

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: SchulsanierungsGmbH des Landkreises Gifhorn

Registrierungsnummer: HRB100011

Postanschrift: Schlossplatz 1

Stadt: Gifhorn

Postleitzahl: 38518

Land, Gliederung (NUTS): Gifhorn (DE914)

Land: Deutschland

E-Mail: stefan.latosik@kapellmann.de

Telefon: 04030091600

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

Registrierungsnummer: PR_Essen_18

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: stefan.latosik@kapellmann.de

Telefon: 04030091600

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: 04131153306

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8025a902-3cee-4a4a-a823-79f489320271 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/07/2026 17:57:25 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 535486-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 147/2026

Datum der Veröffentlichung: 03/08/2026